



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.06.2019

Ort: VHS Kiel, Muhliusstraße 29/31 Raum B 016
Beginn: 17.05 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Es sind anwesend:

Es sind 7 Mitglieder anwesend. Siehe Anwesenheitsliste.

Vorsitz: Anja Wiesinger;

Protokoll: Magda Kirndörfer

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Anja Wiesinger begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Sie erinnert an die Verdienste und an die Persönlichkeit des Schriftführers Wolfgang Heise, der am 6. April verstorben ist.

Die Tagesordnung wurde bestätigt, keine Änderungswünsche.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.06.2018

Anja Wiesinger gibt bekannt, dass folgende Unterlagen

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.06.2018
- Geschäftsbericht 2017
- Jahresrechnung 2017
- Haushaltsplan 2018

jeweils zusammengefasst zur Einsichtnahme ausgelegt wurden.

Nach einer angemessenen Zeit genehmigen die Mitglieder das Protokoll einstimmig.

TOP 3: Bericht des Vorstands

Der Jahrestätigkeitsbericht 2018 wurde als Anlage der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt. Frau Wiesinger erläutert zusammenfassend wesentliche Punkte des Berichts. Die Mitgliederzahl als stabil bezeichnet werden. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 67.

Folgende Aktionen wurden 2018 durchgeführt:

- Teilnahme an der Ehrenamtsmesse. Leider können bei der Veranstaltung kaum neue Mitglieder gewonnen werden, da dort in der Regel Ehrenamtler unter sich bleiben.
- Wie üblich standen zur Semestereröffnung wieder Lotsen bereit und im Frühjahr und zu Weihnachten wurden Waffeln gebacken ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Der Lotsendienst wird in Zukunft eingestellt, weil veränderte Strukturen und Verlagerung von Kursen (z.B. in den Ravensberg) nur noch selten Unkundige in die vhs-Zentrale führt. Das Waffelbacken fand wieder gewohnten Anklang, besonders durch die Hilfe von TN der Integrationskurse, ohne deren Hilfe die Arbeit kaum zu schaffen gewesen wäre. Gabriela Schwoch wird sich in Zukunft wieder mit Herrn Beckmann in Verbindung setzen, um Helfer zu rekrutieren.

- Das Angebot an Mitglieder, pro Semester zwei ausgewählte Vorträge zu hören, wurde von etwa 5 Mitgliedern pro Semester wahrgenommen.
- Das Dozentenfest wurde mit 500,-€ für Verpflegung und Getränke unterstützt, auch Salate und Kuchen wurden zubereitet. Eine schöne Gelegenheit für Dozenten, sich auszutauschen.
- Weder der Qualifikationstopf noch der Kulturtopf wurde in diesem Jahr genutzt.
- Mit 600,-€ wurde ein Kunstprojekt der Bildhauerklasse am Maschinenmuseum in der Wik gefördert. Die entstandene Skulptur steht jetzt auf dem Museumsgelände.
- Die Unterstützung der Kurse „Schreibenlernen mit links“ musste eingestellt werden, da keine Kursleiterin zur Verfügung stand.
- Aus der Kasse „Deutsch / Integration wurden 260,-€ zur Unterstützung von TN gebraucht.
- Das Projekt „Openion – Demokratie in der Nusschale“ stellt sich der Förderverein als gemeinnütziger Partner, der die Fördergelder verwaltet, zur Verfügung.

TOP 4: Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Gabriela Schwoch stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2018 vor und kommentiert diese. Die Mittel für „Openion“ mussten 2019 wieder zurückgezahlt werden, weil das Projekt nicht angelaufen war – wurde aber neu beantragt. Relativ viel Geld ging für Porto und Büromaterial drauf, da viel Mitgliederpost zu erledigen war.

TOP 5: Bericht über die Kassenprüfung

Keine Beanstandungen. Die ordnungsgemäße Kassenführung wird in einem vorliegenden Protokoll durch den amtierenden Prüfer Herrn Kähler bestätigt. Dank an Frau Schwoch für ihre sorgfältige Arbeit. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 6: Haushaltsplan 2019

Die Kosten für die Kurse „Schreiben mit links“ haben sich fast verdoppelt aufgrund des gezahlten Honorars. Ob die Förderung im Herbstsemester noch einmal gezahlt werden kann, ist fraglich, da es zu einer Auflösung des Vereins kommen kann. Eingegangene Zahlungsverpflichtungen werden nach Maßgabe der Mittel erfüllt.

Die Jubiläumsfahrt mit den vhs-Lehrkräften zum 100jährigen Bestehen der vhs wird mit 1500,- € unterstützt.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Aktivitäten 2019

- Das Café zum Familienkunstfest war außerordentlich erfolgreich, aber erforderte eine grenzwertige Anstrengung. Ohne die Hilfe von Frau Jones und Michael Rockstroh an den Waffeleisen wäre es gar nicht gegangen. Es hätte noch mindestens zwei Personen gebraucht, um auch das Aufräumen und Spülen zu bewältigen. 8 kg Mehl und 80 Eier wurden verbacken. Aber auch der Getränketisch mit Kaffee, Tee, Kakao und Säften musste betreut werden.
- Die vom Förderverein unterstützte Jubiläumsfahrt mit den Lehrkräften wird am 1. Juli stattfinden. Herr Tovar wird eine Ansprache halten, Herr Mühlenbrink auf Sehenswürdigkeiten hinweisen, es gibt Kaffee und Kuchen und Musik. Der Bittbrief um Spenden, den der Förderverein an 7 Firmen verschickt hat, brachte leider keinerlei Resultat.
- Die Weihnachtsbaumtradition soll noch einmal fortgesetzt werden, auch wenn wir uns kaum vorstellen können, wie das ohne Wolfgang Heise gehen soll. Für das Waffelbacken setzen wir wieder auf Helfer aus den Integrationskursen.
- Das Openion-Projekt ist genehmigt, aber Gelder sind noch nicht geflossen.

TOP 8: Kritische Situation des Vereins:

Die Diskussion ergibt eine Übereinstimmung, den Verein möglichst zu erhalten.

Die Unterbesetzung des Vorstandes könnte durch die Änderung der Satzung gelöst werden. Als Minimum für den Vorstand werden 3 Personen angesehen. Ziel ist, „den

Verein auf Sparflamme mit eingeschränkten Aktivitäten weiterzuführen“. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ein Gespräch mit Oliver Noelle, der Interesse bekundet hat, soll verabredet werden. Der Antrag „**Wir nutzen die Jubiläumsfahrt, um bei Dozenten und Dozentinnen für unseren Verein zu werben: ob sie uns persönlich unterstützen und/oder ihre TN wegen Mithilfe im Verein ansprechen würden. Flyer und Werbematerialien werden zur Verfügung gestellt. Ziel ist, Namen und Adressen zu erhalten**“. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers und zweier Beisitzer

Die Wahl konnte nicht durchgeführt werden. Es gab keine Vorschläge bzw. Bewerbungen für die zu besetzenden Ämter.

TOP 10: Bericht aus der vhs

- Frau Jones berichtet über ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veränderungen und zusätzlichen Aktivitäten:
- Die vhs Schwentinental wurde eingereiht in die Förde-vhs-Familie. Die Raumsituation ist seit diesem Jahr schwierig, da die eigenen Räume der vhs nicht mehr genutzt werden können. Man ist nach wie vor damit beschäftigt, eine befriedigende Lösung zu finden.
- Die TN-Zahl ist stabil geblieben, es gibt eher eine Steigerung.
- Die Anzahl der Prüfungen hat sich erhöht.
- Die neuen Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz in Zusammenarbeit mit dem städtischen Umweltamt werden sehr gut angenommen. Sicher nicht nur, weil sie kostenlos sind. Das Interesse an dem Thema zieht sich durch alle Generationen
- Schulabschlüsse spielen eine wesentliche Rolle, zu erkennen an den 70 Anmeldungen.
- Auch die Nachfrage nach Grundbildung / Alphabetisierung bleibt hoch. Auch in der JVA finden Kurse statt.
- Deutsch als Fremdsprache macht 33% der Kurse aus.
- Fremdsprachen: Es werden 23 verschiedene Sprachen angeboten, es sind 28 Bildungsurlaube in dem Bereich gelaufen.
- Am Dozentenfest haben ca. 100 Lehrkräfte teilgenommen.
- Die Digitalisierung schreitet voran, in die Ausstattung und in die Weiterbildung der Lehrkräfte wird laufend investiert.
- Hohes Interesse bestand am Strategieprozess der Stadt Kiel, der zu vielen Anregungen und Diskussionen führte. Es entstand ein Maßnahmenkatalog, um für die Zukunft gerüstet zu sein.
- vhs- Kunstschule für Kinder am Gaardener Vinetaplatz – ein offenes Angebot für Kinder
- „**Kiel zeigt Flagge gegen Rassismus**“ Ein Kooperationsprojekt der vhs Kunstschule
- Ab Herbstsemester wird es ein neues Design der Förde-vhs geben.
- Tag der Sprachen am 28.08.2018 mit ca. 200 Teilnehmenden
- Die Förde-vhs war beteiligt an der Kieler „Digitalen Woche“

Zu den Aktivitäten rund um das Jubiläum 100 Jahre vhs in Kiel:

- Seit. 08. März: Eine Ausstellung in der vhs-Kunstschule: „**100 - Fotografische Assoziationen zum vhs-Jubiläum**“
- Seit. 19. Mai: Ausstellung im Altbau: „**vhs sieht vhs – Kursgeschichten**“
- 01. Juli: **Fördefahrt mit Lehrkräften**
- 06. September: Das **Barcamp Medienkompetenz** – die Teilnahme ist kostenlos, für die Verpflegung wird um 15,-€ gebeten.
- 20. September: die lange Nacht der Volkshochschulen statt – mit Zelt, Musik, Poetry Slam, Film, offenen Werkstätten
- 29. September: in Zusammenarbeit mit dem Warleberger Hof: Ausstellungseröffnung „**1919**“ sozialpolitischer und bildungspolitischer Aufbruch nach der Revolution“
- 15. November: „**Festakt im Rathaus – 100 Jahre Volkshochschule in Kiel**“ Dazu wird Frau Kramp-Karrenbauer erwartet.

Auf Nachfrage berichtet Frau Jones auch von den Schwierigkeiten des vergangenen Jahres: Die Erhaltung und Pflege der Räumlichkeiten lässt nach wie vor zu wünschen übrig. Auch die Besetzung von Stellen verläuft zäh.

Frau Kirndörfer fragt nach der Situation der Lehrkräfte im Fachbereich Integration, nachdem die Zahl der Flüchtlinge zurückgegangen ist. Die damals befristet eingerichtete Stelle ist ausgelaufen. Frau Jones macht der betroffenen Dozentin einen Vorschlag. Neu ist, dass Lehrkräfte sich jetzt für jeden Kurs neu bewerben müssen. Damit soll seitens der vhs eine Flexibilität gesichert werden, da die Anzahl der Integrationskurse schwankt und kaum planbar ist.

Die Lehrkräfte der Integrationskurse erhalten ein Honorar von 35,-€. Urlaubsgeld gibt es für alle Lehrkräfte, sofern sie eine bestimmte Dauer tätig gewesen sind.

TOP11: Verschiedenes

Frau Kirndörfer berichtet von der Klage eines langjährig tätig gewesenen Dozenten. Als er schließlich aus Altergründen ausscheiden musste, sei er in keiner Weise gewürdigt worden – kein Blumenstrauß, keine Anerkennung. Das fand er schmerzlich. Frau Jones stimmt zu, das man sich darüber in der vhs Gedanken machen werde, es jedoch kaum möglich sein wird, einen Etat dafür einzurichten.

Dr. Giessler dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Frau Kirndörfer dankt Frau Wiesinger, dass sie trotz einer für sie schwierigen Zeit die Sitzung gewohnt gründlich vorbereitet und durchgeführt hat.

Anja Wiesinger bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Anja Wiesinger
(Vorsitzende)

Magda Kirndörfer
(Stellv. Vorsitzende)